Telefon: 233 - 61112

Telefax: 233 - 61135

Baureferat

Tiefbau

Fahrradständer Rindermarkt 7

Empfehlung Nr. 20-26 / E 01896 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01 - Altstadt-Lehel am 11.04.2024

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13614

Anlagen: Empfehlung Nr. 20-26 / E 01896 Übersichtsplan

Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 1 Altstadt-Lehel vom 13.06.2024

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 1 Altstadt-Lehel hat am 11.04.2024 die anliegende Empfehlung beschlossen, wonach die Landeshauptstadt München aufgefordert wird, die Fahrradstellplatzsituation am Rindermarkt Nr. 7 zu verbessern.

Das Baureferat nimmt wie folgt Stellung:

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, muss diese nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß § 9 Abs. 4 Bezirksausschusssatzung vom Bezirksausschuss behandelt werden.

Der Beschluss des Bezirksausschusses hat jedoch gegenüber der Verwaltung nur empfehlenden Charakter.

Nach nochmaliger Prüfung vor Ort besteht aus Sicht des Baureferats keine Möglichkeit, die Fahrradstellplatzauswahl am Rindermarkt Nr. 7 zu erweitern bzw. zu optimieren. Das derzeitige Arrangement der Fahrradständer nutzt die beengten Platzverhältnisse unter Berücksichtigung der Belange aller Verkehrsteilnehmer*innen und den Sicherheitsvorgaben aus.

Die Freischankfläche des angrenzenden Cafés endet an der Hauskante, weswegen die Fahrradständer inkl. Manövrierraum den Cafébetrieb nicht stören können. Bei der Ortsbegehung war ein mobiler Fahrradständer lose auf der Gehbahn vorhanden. Die Beseitigung wird veranlasst.

Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 01896 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 1 Altstadt-Lehel am 11.04.2024 kann nicht entsprochen werden.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Ruff, und der Verwaltungsbeirat der Hauptabteilung Tiefbau, Herr Stadtrat Schönemann, haben je einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

- 1. Von der Sachbehandlung laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) wird Kenntnis genommen.
 - Eine Erweiterung bzw. Neuanordnung der Fahrradstellplätze am Rindermarkt Nr. 7 ist aufgrund der beengten Platzverhältnisse nicht möglich. Die Entfernung eines mobilen Fahrradständers wird veranlasst.
- 2. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 01896 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 1 Altstadt-Lehel am 11.04.2024 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.

Ш	ı	Besc	h	lucc
	I.	ロセるし		เนออ

nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 01 der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Andrea Stadler-Bachmaier

Dr. Ing. Jeanne-Marie Ehbauer Berufsm. Stadträtin

IV. Wv. Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 01

An das Direktorium HA II / V - BA-Geschäftsstelle Mitte (3 x)

An das Direktorium - Dokumentationsstelle

An das Revisionsamt

An die Stadtkämmerei

An das Mobilitätsreferat - GB2.11

An das Baureferat - T, T1, T2

An das Baureferat - RG 4

zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück an das Baureferat – T1/VI-S-R

zum Vollzug des Beschlusses.

Am Baureferat - RG 4

I. A.

V. Abdruck von I. - IV.

1. An das

Es wird gebeten, von der Abänderung des Beschlusses durch den Bezirksausschuss Kenntnis zu nehmen, der Beschluss betrifft auch Ihr Referat.
Es wird um umgehende Mitteilung ersucht, ob der Beschluss aus dortiger Sicht vollzogen werden kann.

2. Zurück an das Baureferat - RG 4

	Der Beschluss			
		kann vollzogen werden.		
		kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe gesondertes Blatt).		
VI.	An das Direktorium - D-II-BA			
		Der Beschluss des Bezirksausschusses 1 kann vollzogen werden.		
		Der Beschluss des Bezirksausschusses 1 kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe Beiblatt).		
		Der Beschluss ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).		
	Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahre einzuholen.			
	eferat - I			